

 Stadtmuseum Schwedt / Verena Wasmuth [CC BY-NC-SA]	<p>Objekt: Glasmarke aus Globso und Auftragsmarke einer Apotheke</p> <p>Museum: Stadtmuseum Schwedt Jüdenstraße 17 16303 Schwedt/Oder 0 33 32- 2 34 60 museum.stadt@schwedt.de</p> <p>Sammlung: Glasobjekte</p> <p>Inventarnummer: V/962 B</p>
---	--

Beschreibung

Zwei Glasmarken aus grünem Glas, gestempelt mit einem bekrönten Buchstaben (1), die andere mit "GLOBSO / · Nō 8" (2), Innenkreis aus Punkten, unten ein Stück ausgebrochen, beide stark korrodiert.

Bei dem Buchstaben unter Krone handelt es sich um ein großes "E" ohne den oberen Querbalken. Die Schreibweise in Antiqua kennzeichnet die Marke als Apothekenflasche, wobei die Majuskel den Anfangsbuchstaben der Bestellerapotheke bezeichnete (Friese, Brandenburgische Glasmarkenserien, 1989). Eine Bestimmung des Herstellers bleibt spekulativ. Die Globsover Marke ist in ähnlichen Varianten und etwas größer dokumentiert, wenn auch nicht mit exakt dieser Stempelung, die zu den ältesten bekannt zählt (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 48). Die Serien sind sich sehr ähnlich und unterscheiden sich lediglich durch kleinste Details, wie einen Innenkreis aus Punkten statt aus einer Linie und einem Punkt vor dem "N" oder nach der Ziffer. Datieren dürfte sie unbedingt noch in die Jahre vor 1779, als die Manufaktur in Altglobso angesiedelt war. Beide Marken stammen nach Angabe ihres Finders Kristian Humbsch aus dem Schwedter Stadtgebiet, wohl Feldfunde. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,2 cm (1) und 2,6 cm (2)

Ereignisse

Hergestellt wann 1752-1779
wer Glashütte Globso
wo Altglobso

Gefunden	wann	1983-1989
	wer	Kristian Humbsch (1942-)
	wo	Schwedt/Oder

Schlagworte

- Apothekerglas
- Bodenfund
- Flaschenmarke
- Flaschenstempel
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas